

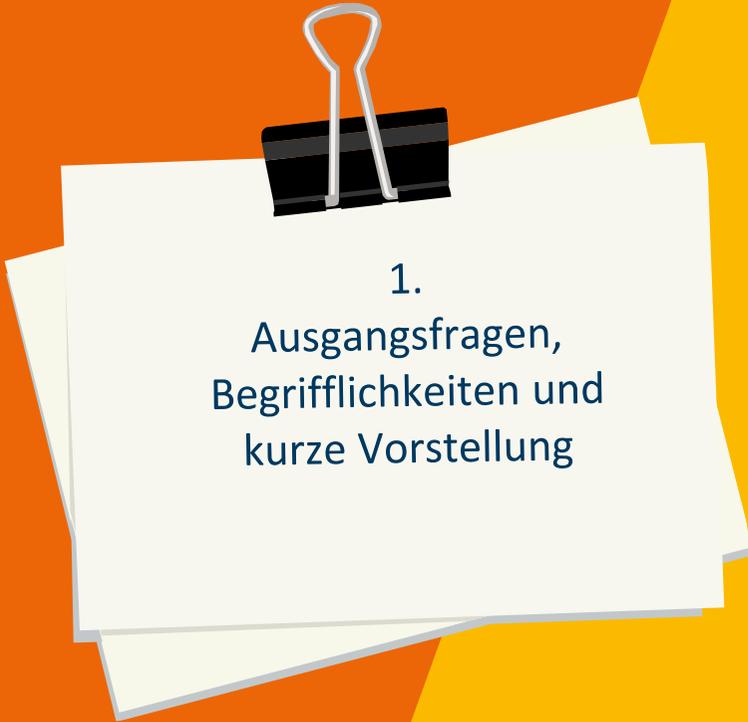
# IFP-Infoveranstaltung

Prof. Dr. Daniel Mays & Prof. Dr. Stefanie Roos & StR i. H. Dr. Carina Hübner

30. November 2022

[www.uni-siegen.de](http://www.uni-siegen.de)





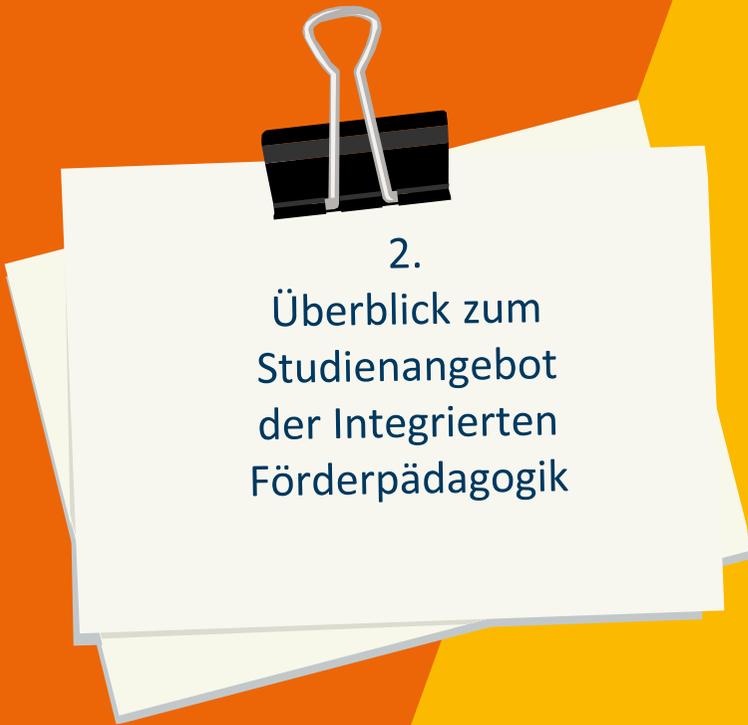
1.  
Ausgangsfragen,  
Begrifflichkeiten und  
kurze Vorstellung

## Begrifflichkeiten - Abkürzungen

- LA - Lehramt
- BA – Bachelor
- MA – Master
- AM – Aufbaumaster
- FSP ESE- Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
- FSP LE – Förderschwerpunkt Lernen
- IFP – Integrierte Förderpädagogik
- BiWi - Bildungswissenschaften
- EOP – Eignungs- und Orientierungspraktikum
- BP – Berufsfeldpraktikum
- SF – Sonderpädagogische Förderung

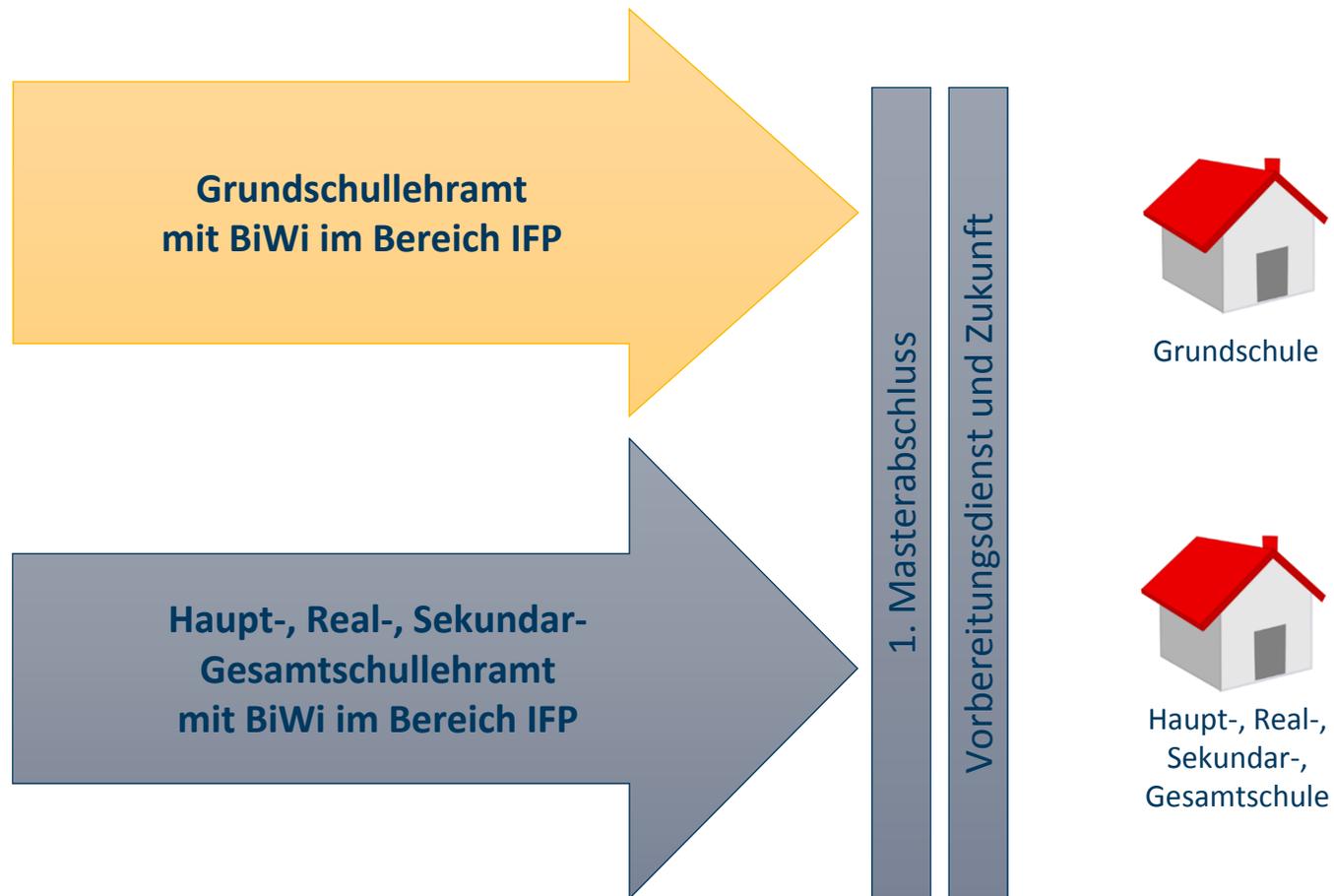
## Ausgangsfragen

- Was ist das Ziel des dualen Studienganges IFP?
- Um welche Schülerinnen und Schüler geht es?
- Um welche Berufsfelder geht es?

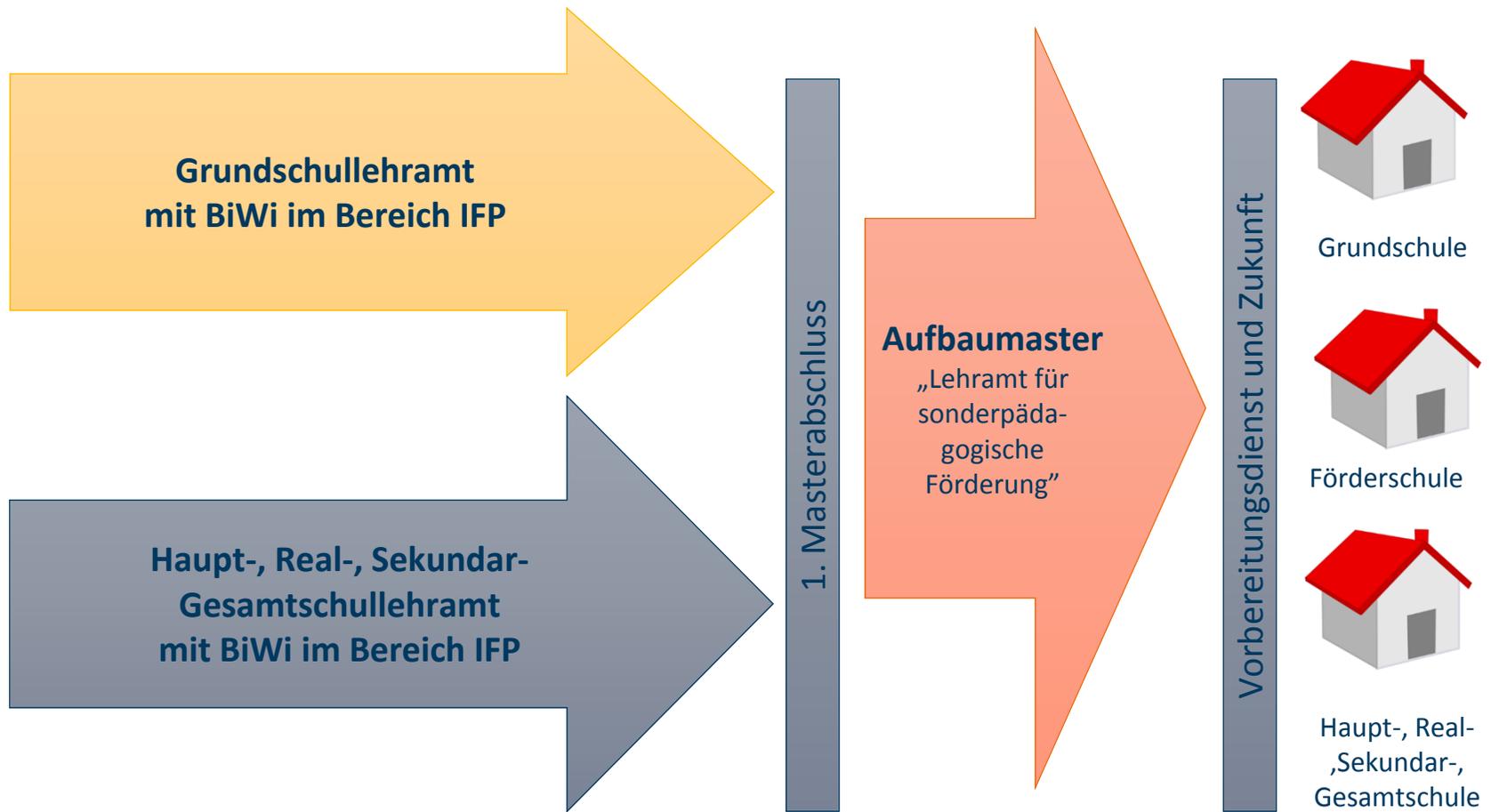


2.  
Überblick zum  
Studienangebot  
der Integrierten  
Förderpädagogik

# Ein erster Überblick zum Studienangebot



# Ein erster Überblick zum Studienangebot



# Studienmodell: LA an Grundschulen

	LP	LP-Summen im Studiengang GS mit IFP
<b>MASTER</b>		LP-Summe im MA: <b>120</b>
MA-Arbeit mit förderpädagogischer Profilierung	20	<p>Kann im Fach oder in den Bildungswissenschaften geschrieben werden.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <p><i>Die Entwicklung eines Lerntagesbuches im zweiten Schuljahr einer Grundschule unter besonderer Beachtung der Förderung von Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale oder soziale Entwicklung.</i></p>
Praxissemester mit förderpädagogischer Profilierung	25	
Bildungswissenschaften	11	
Förderpädagogische Vertiefung	10	
Lernbereich I-III (3 x 18)	54	
<b>BACHELOR</b>		LP-Summe im BA: <b>180</b>
BA-Arbeit	8	<p>Wir empfehlen Ihnen das EOP in einer Förderschule oder in einer Schule mit inklusiv zu beschulenden Schüler*innen zu absolvieren.</p>
Deutsch für Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)	6	
Bildungswissenschaften inklusive EOP und BFP	23	
Förderpädagogische Vertiefung im Rahmen der Bildungswissenschaften	35	
Lernbereich I-III (3 x 36)	108	

# Studienmodell: LA an Grundschulen

	Name	Modul- verantwortliche/r	LP für G	Anteile FSP	
				ESE	L
B1-G	Pädagogische Arbeitsfelder / Einführungsmodul	N.N.	11		2
B2	Psychologische, sozialwissenschaftliche sowie kinder- und jugendpsychiatrische Grundlagen	Sokolowski / Graßl / Kißgen / Mays	11	3	
B3	Unterrichten im Kontext von individueller Förderung und Inklusion	Mays / Carlitscheck	6 + 2	8	
BFP	Berufsfeldpraktikum	Ressort Praxisphasen (ZLB)	3		
B4-G	(Früh-)Kindliche Bildungs- und Lernprozesse	Mays / Carlitscheck / Kißgen / Wiesemann	6		3
B5-G	Umgang mit Vielfalt in der Grundschule	Kißgen/Mays / Carlitscheck	7		7
B6-G	Vertieftes Studium zu förderpädagogischen Grundlagen	Kißgen / Mays	7	4	8
BP	Bachelorarbeit	-		8	

# Studienmodell: LA an Grundschulen



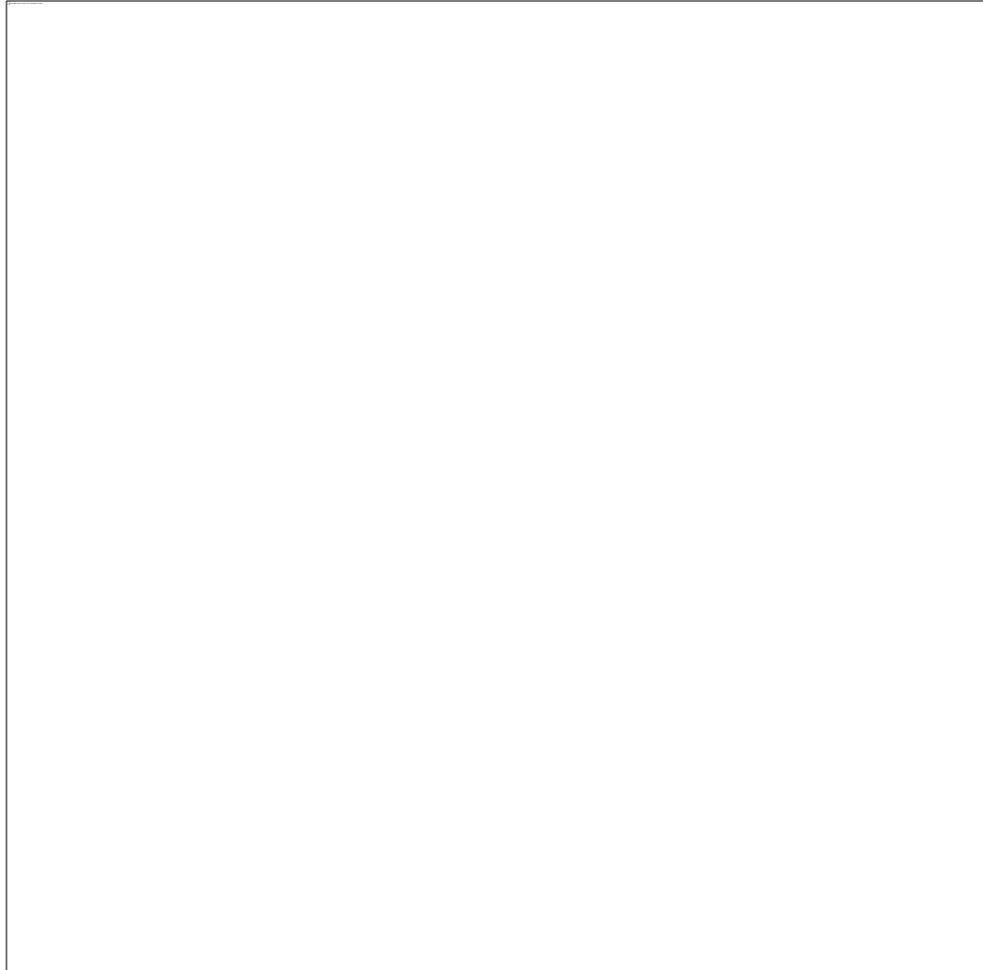
# Studienmodell: LA an Grundschulen



# Studienmodell: BA (HRSGe-IFP)



# Studienmodell: BA (HRSGe-IFP)



## Unterschiede zu regulärem Lehramtsstudium bzw. Studium LA-Sonderpädagogik

Vertiefung der Förderschwerpunkte „Lernen“ sowie „Emotionale und soziale Entwicklung“ in Anteil der BiWi während regulärem BA (35 LP) und MA-Studium (10 LP)  
Nach 1. MA: zukünftige GS- bzw. HRSGe-Lehrkräfte mit zusätzlicher Qualifikation in genannten Förderschwerpunkten

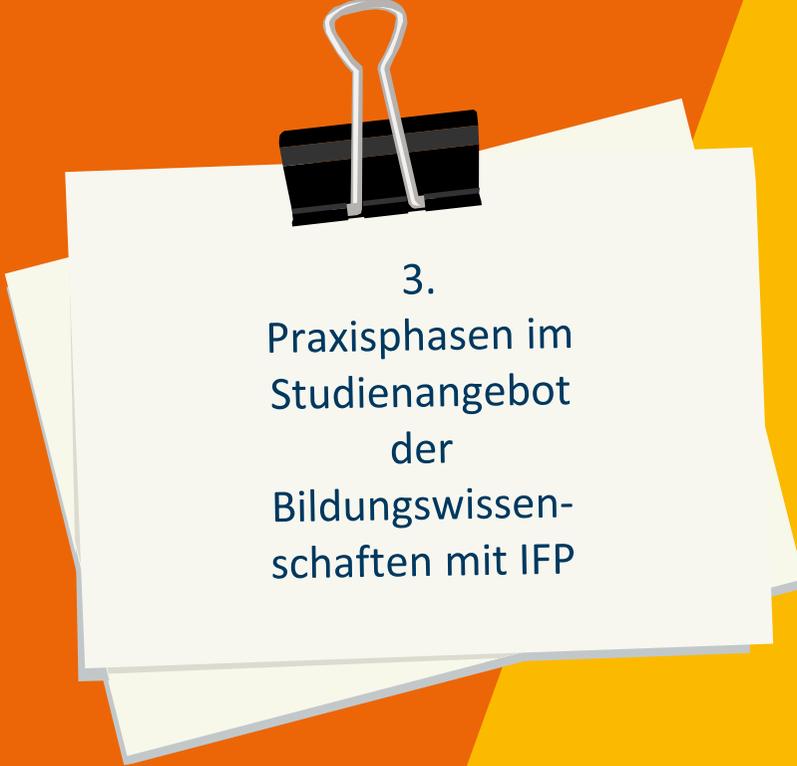
Optional: Aufbaumaster „Lehramt für sonderpädagogische Förderung“ über zwei Semester (60 LP) in Förderschwerpunkten „Lernen“ sowie „Emotionale und soziale Entwicklung“

Erwerb der Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ sowie „Emotionale und soziale Entwicklung“  
Qualifiziert für professionellen Einsatz sowohl als Lehrkraft in inklusiven Schulkontexten als auch an Förderschulen

Es handelt sich beim Aufbaumaster um einen Vollzeitstudiengang!

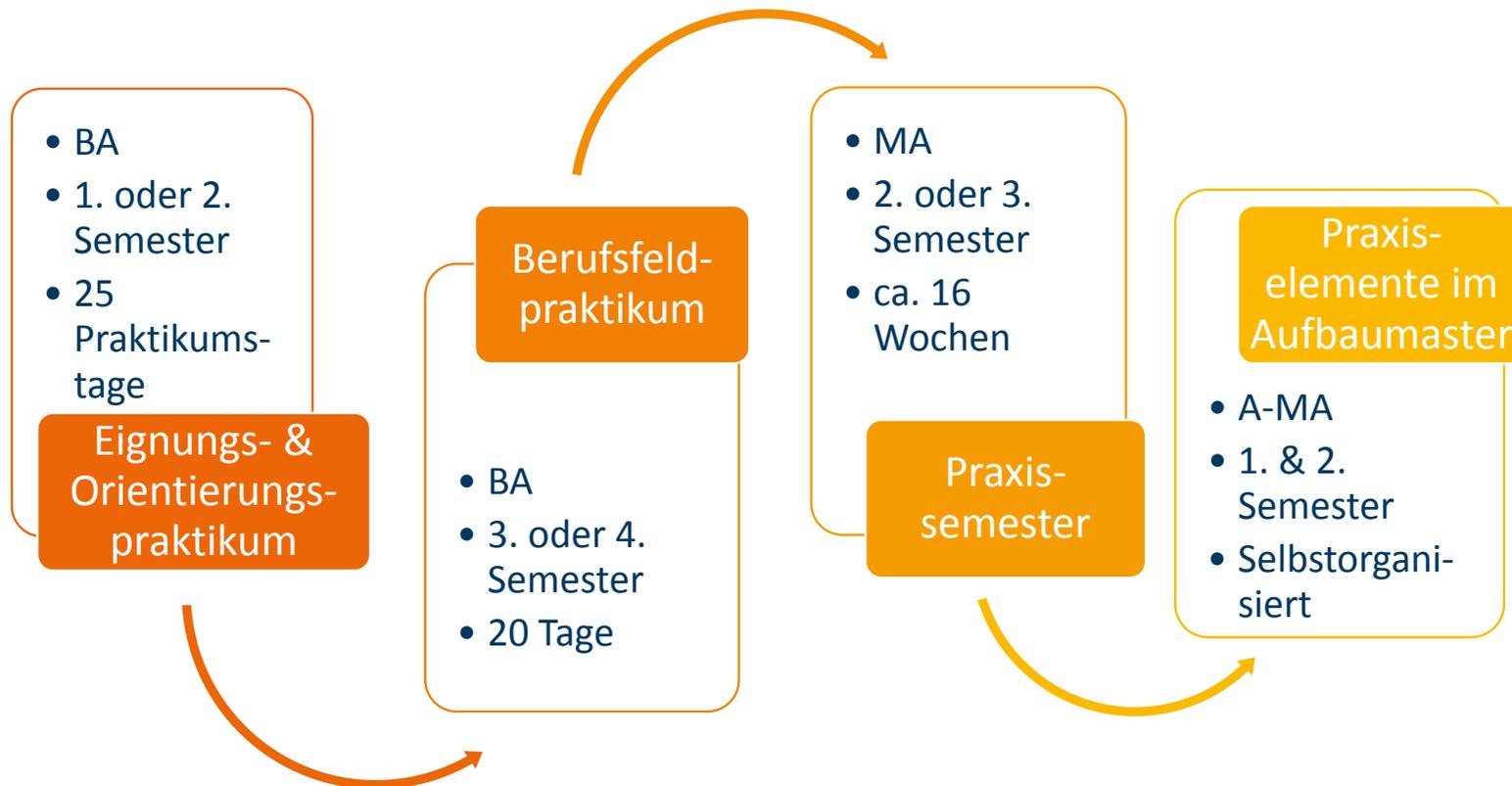
→ Doppelqualifizierung

→ LP äquivalent zu trad. Studiengängen der Förder-/Sonderpädagogik



3.  
Praxisphasen im  
Studienangebot  
der  
Bildungswissen-  
schaften mit IFP

# Abfolge der Praxisphasen



# Praxisphasen

## Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)



- 1. oder 2. Semester (BA)
- 25 Praktikumstage in mindestens 5 Wochen
- 6 LP (inkl. Begleitseminar)
- **Ziele:**
  - Reflektierte Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld Schule
  - Perspektiven für das Studium entwickeln
  - Eignungsreflexion
  - Kennenlernen von:
    - Begrifflichkeiten
    - Förderschwerpunkten (LE & ESE)
    - Entwicklungsbereichen
    - Beobachtung vs. Interpretation
    - Differenzierung & Unterrichtsplanung

Eignungs- &  
Orientierungspraktikum

## Außerschulisches Berufsfeldpraktikum (BFP)



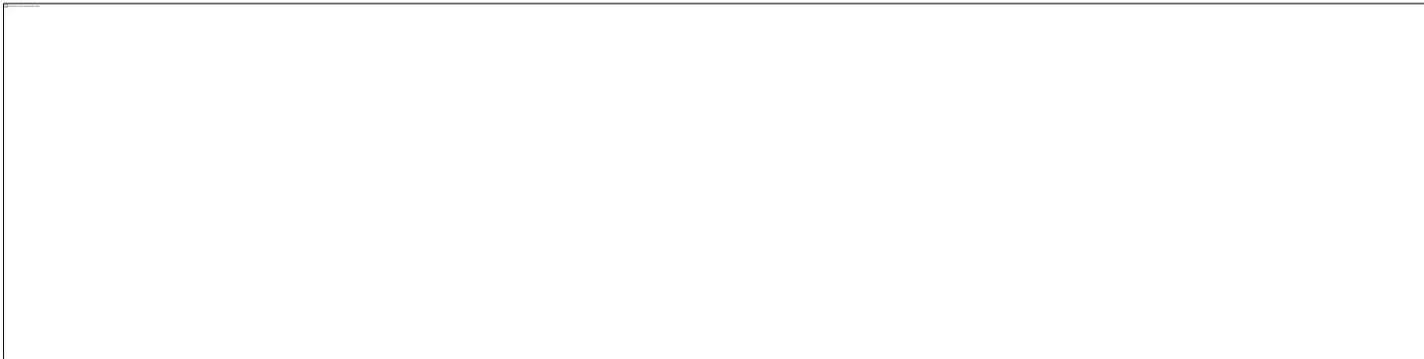
- *3. oder 4. Semester (BA)*
- *20 Tage in mindestens 4 Wochen*
- *6 LP (inkl. Planungsgespräch)*
- **Ziele:**
  - Erkundung alternativer Schulformen und Berufsfelder
  - Grundlegende berufliche Orientierung
  - Sammlung von Erfahrungen anderer beruflicher Schwerpunkte
  - Ggf. Kennenlernen von interdisziplinären Kooperationspartnern
- **Beispiele:**
  - Heilpädagogische Tagesstätte
  - Werkstatt für behinderte Menschen
  - Frühförderzentrum

Außerschulisches  
Berufsfeldpraktikum

## Praxissemester



- *2. oder 3. Semester (MA)*
- *16 Wochen*

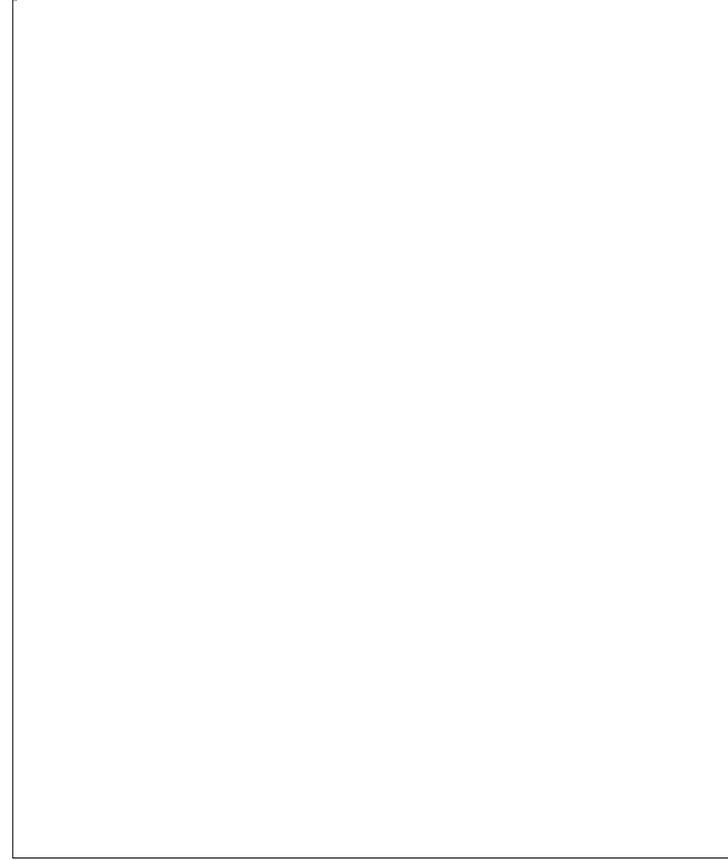
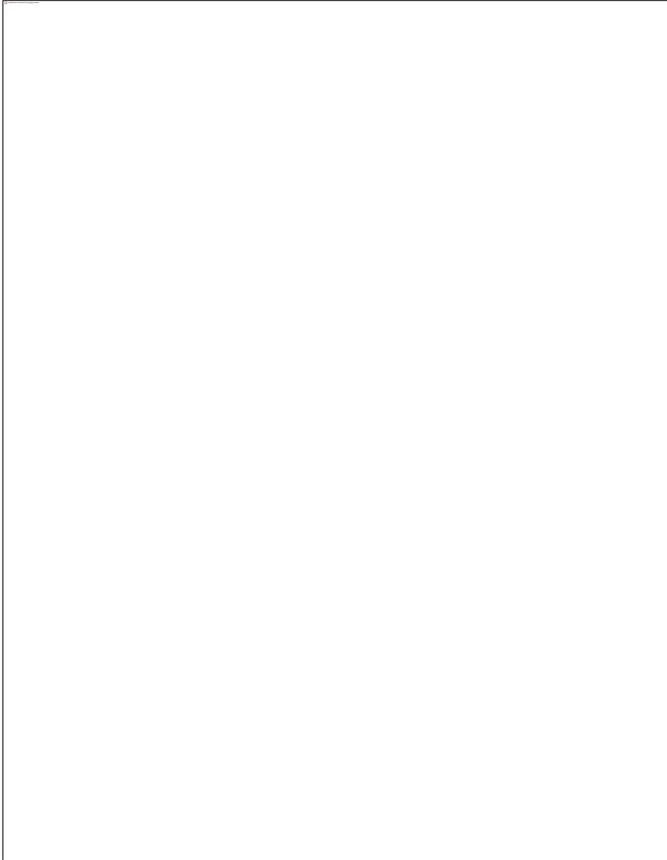


- **Ziele:**
  - Anwendung, Erprobung und Reflexion erworbener Kenntnisse in der Praxis
  - Forschendes Lernen
  - Etc.



4.  
Ansprechpartner:innen  
und weitere Infos

## Modulhandbücher (für das alte Lehramt; das neue Lehramt orientiert sich bitte an der FPO)



## Homepage – AG Förderpädagogik

- Homepage:  
<https://www.bildung.uni-siegen.de/foerderpaed/index.html?lang=de>
- Für Fragen per Email an die studentische IFP-Beratung:
  - Lernwerkstatt oder Oase
  - Dozentinnen und Dozenten der Lehrstühle

# Professuren im Bereich der Förderpädagogik



Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Förderpädagogik („Emotionale und soziale Entwicklung“)

*Prof. Dr. Daniel Mays*



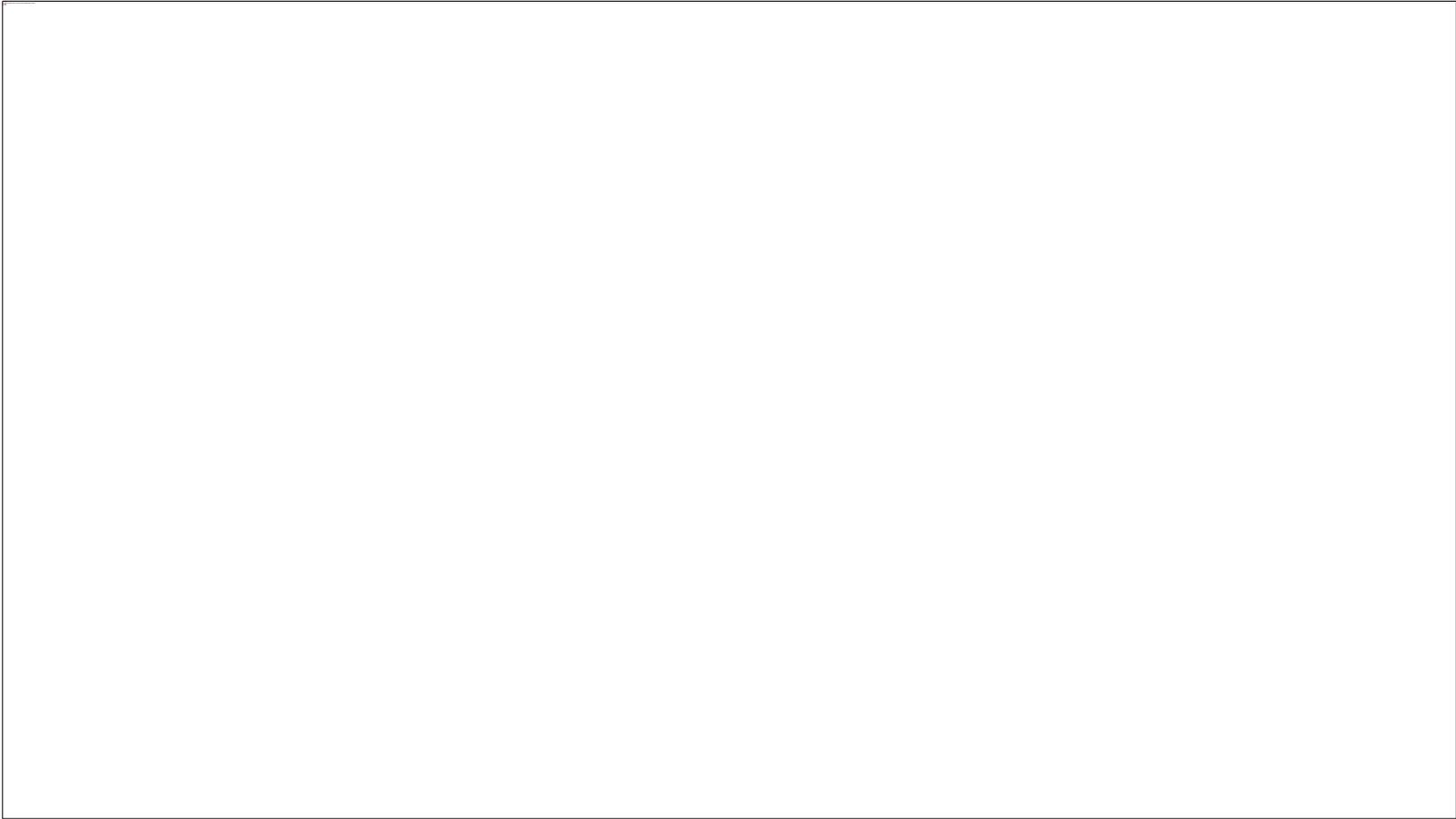
Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Förderpädagogik („Lernen“)

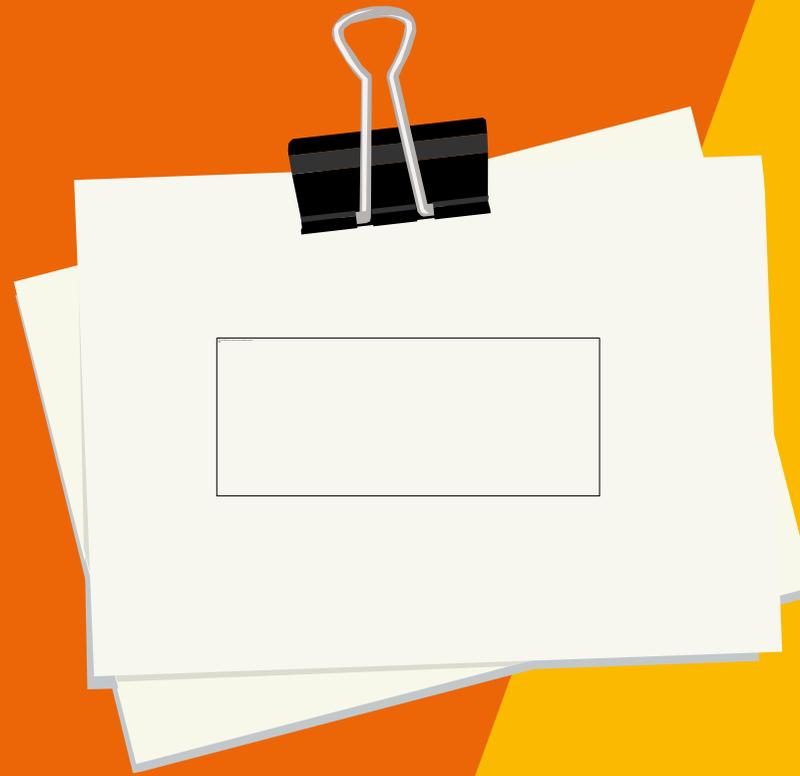
*Prof. Dr. Stefanie Roos*



Professur für Entwicklungswissenschaft und Förderpädagogik (Inklusion)

*Prof. Dr. Rüdiger Kißgen*





## Gibt es eine Homepage, auf der ich Informationen zu den IFP-Studiengängen finde?

Informationen zu Studierendenangelegenheiten finden sich auf der folgenden Homepage der AG Förderpädagogik:

<https://www.bildung.uni-siegen.de/foerderpaed/stud-angelegenheiten.html?lang=de>

Und auf den Seiten des ZLB:

<https://www.uni-siegen.de/zlb/studieninformationen/studiengaenge/?lang=de>

## **Kann ich meine Masterarbeit mit förderpädagogischer Ausrichtung ausschließlich bei Dozierenden der Förderpädagogik schreiben?**

Die Masterarbeit kann auch in den Fächern oder in den Bildungswissenschaften, unter Beachtung einer förderpädagogischen Profilierung, verfasst werden.

Beide Gutachter:innen sollten in dem Fall nach Möglichkeit aus dem Fach oder den Bildungswissenschaften sein.

*Beispiel: Die Einführung eines Schreibtagebuches im inklusiven Deutschunterricht der Primarstufe mit besonderen Lernangeboten für Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen*

## **Kann ich den Aufbaumaster Lehramt sonderpädagogische Förderung – Inklusion zum Winter- und zum Sommersemester beginnen?**

Ja, eine Einschreibung ist sowohl zum Winter- als auch Sommersemester möglich.

# Welche Regelungen gibt es für ein „Vorstudieren“ im Aufbaumaster Lehramt sonderpädagogische Förderung – Inklusion?

Ab dem Wintersemester 2022/2023 ist die Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen im Master sonderpädagogische Förderung - Sonderpädagogik Inklusion - ohne das abgeschlossene erste Masterstudium unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Es müssen insgesamt 2/3 der Leistungen aus dem ersten Master bestanden und
- die Praxisphase des Praxissemesters abgeschlossen sein.

Informationen zu den Voraussetzungen sowie wichtige Hinweise hierzu finden Sie auf der Homepage vom ZLB (unter der Rubrik "Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen im Master of Education ohne abgeschlossenes Bachelorstudium unter dem Punkt AUFBAUSTUDIENGANG Sonderpädagogische Förderung" <https://www.uni-siegen.de/zlb/studieninformationen/pruefungen/leistungen.html?lang=de>

## Wichtige Hinweise:

Unabhängig von den o.g. formalen Zulassungsvoraussetzungen liegt die grundsätzliche Entscheidung über die Zulassung von Studierenden zum Vorstudieren sowie über die Möglichkeit der Leistungserbringung bei den Lehrenden der betreffenden Veranstaltung unter Abwägung der Kapazitäten und fachlichen Anforderungen. Aus der grundsätzlichen Möglichkeit des Vorstudierens erwächst kein Rechtsanspruch auf eine Veranstaltungsbelegung und die Leistungserbringung im Masterstudium. Fehlversuche von Prüfungsleistungen, die im Rahmen des Vorstudierens abgelegt wurden, werden im Master Lehramt sonderpädagogische Förderung – Sonderpädagogik Inklusion - mitgezählt.

## **Ist es möglich, auch im Aufbaumaster Lehramt sonderpädagogische Förderung – Inklusion Bafög zu beziehen?**

Infolge der Änderungen durch das 26. BafögÄndG werden die zweisemestrigen sonderpädagogischen Aufbau-Master seit dem WiSe 2019/2020 mit Normalförderung (Zuschuss/Darlehen) und nicht mehr mit verzinslichen Bankdarlehen gefördert.

Bei Fragen zum Bafög bitte direkt an die Kolleg\*innen vom Bafög-Amt wenden:

<https://www.studierendenwerk-siegen.de/bafog/>

# Gibt es bestimmte Tage, an denen im Aufbaumaster Lehramt sonderpädagogische Förderung – Inklusion in der Regel die einzelnen Module angeboten werden?

Im Wintersemester:

Modul 1 = i.d.R. dienstags

Modul 2 = i.d.R. mittwochs

Modul 3 = i.d.R. donnerstags

Im Sommersemester:

Modul 4 = i.d.R. dienstags

Modul 5 = i.d.R. mittwochs

Modul 6 = i.d.R. donnerstags

Alternativ: Kompaktseminare an den Wochenenden oder kompakt in der vorlesungsfreien Zeit

**Bitte beachten:** Aufgrund aktueller Änderungen aus verschiedensten Gründen ist es immer möglich, dass Seminare von dieser Regelung abweichen müssen!

Gibt es  
weitere  
Fragen?

# Warum lohnt sich der Aufbaumaster trotz der Tarif-Anpassung für das Grundschullehramt von A 12 auf A 13?

- Es ergibt sich durch die Doppelqualifikation eine größere Flexibilität im Hinblick auf den Beruf.
- Das Lehramt Sonderpädagogik eröffnet weitere Chancen im Berufsleben.
- Sonderpädagog:innen können in allen Schulsystemen in unterschiedlichen Handlungsfeldern, Aufgaben und Funktionen beruflich tätig sein.

# Kann man trotz beider Abschlüsse wieder in seinem Ursprungslehramt arbeiten?

- Grundsätzlich ist das Referendariat in beiden Lehrämtern möglich.
- Im späteren Berufsleben ist es entscheidend, auf welche Stelle man sich bewirbt.

→ Dies ist für NRW aktuell so geregelt; bitte wenden Sie sich bezüglich der Regelungen in anderen Bundesländern rechtzeitig an die dortigen Ministerien und Beratungsstellen.

## Kann der Aufbaumaster auch nachträglich zu einem späteren Zeitpunkt studiert werden?

- Zeitlich ist es wichtig, dass der Aufbaumaster vor Beginn des Referendariats abgeschlossen wird.
- Der Aufbaumaster und das Referendariat können rein theoretisch parallel absolviert werden, jedoch bedeutet dies einen erhöhten Arbeitsaufwand.
- Nach Beendigung des Aufbaumasters ist es egal, in welchem Schulformbereich man sein Referendariat absolviert.

# Müssen die einzelnen Module des Aufbaumasters in einer bestimmten Reihenfolge studiert werden?

- Die einzelnen Module des Aufbaumasters müssen nach keiner vorgegebenen Reihenfolge studiert werden.  
→ Aber mit Blick auf die Modulabschlussprüfungen kann es Sinn machen, alle Module vor der Prüfung belegt zu haben.

# Ist für das „Vorstudieren“ eine vorherige Einschreibung nötig?

- Für das „Vorstudieren“ ist keine vorherige Einschreibung nötig

# Müssen für das Studium mit IFP zwei Masterarbeiten angefertigt werden?

- Es muss lediglich eine Masterarbeit geschrieben werden.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und noch einen schönen Tag ...**

